



Nachhaltigkeitsbericht 2024

nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH

Stand: 27.02.2026



Inhalt

1) Allgemeines.....	4
a) Grundlagen für die Erstellung (B1).....	4
b) Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9).....	5
c) Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1).....	5
d) Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8).....	7
e) Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2).....	7
f) Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2).....	7
2) Umwelt.....	8
a) Energie und Treibhausgasemissionen (B3).....	8
b) THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3).....	8
c) Klimabedingte Risiken (C4).....	9
d) Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4).....	10
e) Wasser (B6).....	10
f) Biodiversität (B5).....	11
g) Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7).....	11
3) Soziales.....	11
a) Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale (B8).....	11
b) Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5).....	11
c) Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9).....	12
d) Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6).....	12



e) Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)	12
f) Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)	13
4) Governance.....	13
a) Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)	13



1) Allgemeines

a) Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

S - 93 Sportaktivitäten sowie Vergnügungs- und Erholungsaktivitäten

Bilanzsumme: 230.799 EUR - €

Umsatzerlöse: 7.094.476 EUR - €

Beschäftigte: 113. Die Beschäftigtenzahl wurde Am Ende des Berichtszeitraums ermittelt. Dies ist berechnet als Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit, sowie die Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des (Betriebs-)standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des (Betriebs-)standorts	Land des (Betriebs-)standorts	GPS-Standort des (Betriebs-)standorts
Hauptstandort	Roland-Ducke-Weg 1	07745	Jena	Deutschland	50.9160215, 11.5829311



b) Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Die Gesellschafterversammlung der GmbH beinhaltet 3 juristische Personen: FC Carl Zeiss Jena e.V., Jenarena GmbH und Starprix NV, die jeweils eine natürliche Person als Vertreter entsenden. Der Geschäftsführer ist männlich.

c) Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Wichtigste Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen: Die FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH erbringt überwiegend Dienstleistungen rund um den professionellen Spiel- und Veranstaltungsbetrieb. Im Mittelpunkt steht die Organisation und Durchführung des Spielbetriebs sowie die operative Planung und Umsetzung der Heimspiele inklusive der dazugehörigen Abläufe im Stadionbetrieb. Dazu zählen insbesondere die Koordination von Spieltagsprozessen, Sicherheits- und Organisationsanforderungen, die Steuerung externer Dienstleister (z. B. Sicherheit, Reinigung, Technik, Catering) sowie die Umsetzung von partner- und medienbezogenen Leistungen im Rahmen des Spielbetriebs.

Bedeutendste Märkte: Die FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH ist überwiegend im deutschen Profifußball tätig und erbringt Leistungen im B2C- und B2B-Umfeld. B2C richtet sich vor allem an Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Fans im Rahmen von Heim- und Auswärtsspielen und den damit verbundenen Veranstaltungsleistungen. B2B umfasst insbesondere die Zusammenarbeit mit Sponsoren und Partnern, Dienstleistern sowie Verbänden und Institutionen im Ligabetrieb. Der geografische Schwerpunkt liegt in Deutschland mit einem klaren regionalen Fokus auf Jena und Thüringen; je nach Wettbewerb und Spielplan ergeben sich darüber hinaus bundesweite Aktivitäten durch Auswärtsspiele und überregionale Medien- und Partnerreichweiten.



Wichtigste Geschäftsbeziehungen: Unsere wichtigsten Geschäftsbeziehungen bestehen einerseits zu unseren Kunden im B2C-Bereich, insbesondere Zuschauern und Fans, die unsere Leistungen rund um den Spiel- und Veranstaltungsbetrieb in Anspruch nehmen (z. B. Spieltagsbesuch, Ticketing- und Serviceleistungen). Andererseits arbeiten wir im B2B-Bereich eng mit Sponsoren und Partnern sowie mit Verbänden und Institutionen im Ligabetrieb zusammen. Für die operative Umsetzung sind zudem zentrale Dienstleister und Lieferanten wesentlich, unter anderem in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, Reinigung, Catering, Technik und IT, Logistik sowie veranstaltungsbezogene Infrastrukturleistungen. Als Vertriebskanäle spielen vor allem die Ticketvermarktung (digitale und stationäre Kanäle) sowie die vertraglich geregelte Bereitstellung von Sponsoring- und Partnerleistungen eine zentrale Rolle. Aufgrund der Mietverhältnisse mit dem Stadionbetreiber ist die Zusammenarbeit sehr eng und wichtig.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken: Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, den Spiel- und Veranstaltungsbetrieb verlässlich, sicher und wirtschaftlich umzusetzen und dabei Nachhaltigkeit schrittweise als Qualitäts- und Steuerungsthema zu verankern. Wesentliche Elemente mit Nachhaltigkeitsbezug sind die kontinuierliche Optimierung von Spieltagsprozessen und Infrastruktur (insbesondere Energie- und Ressourceneinsatz), die Weiterentwicklung von Abfallvermeidung und Trennsystemen, die bewusste Steuerung von Dienstleistern und Beschaffung nach klaren Mindeststandards sowie der Fokus auf sichere Arbeitsbedingungen, Prävention und Integrität im Veranstaltungsumfeld.

Ergänzend arbeiten wir daran, die Datengrundlage zu Energie, Abfall und Mobilität zu verbessern, um Maßnahmen gezielter planen und Fortschritte nachvollziehbar machen zu können.



d) Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

e) Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

Verschmutzung

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

f) Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen: Es wurde ein Leitfaden erstellt zur ökologischen Sensibilisierung. Betroffene Bereiche ist der Umgang mit Strom, Wärme, Wasser und Abwasser, sowie Ressourcen und Abfall. Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt: Reduktion des allgemeinen Verbrauches in den Bereichen.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene: Verantwortlich ist der Nachhaltigkeitsbeauftragte.



2) Umwelt

a) Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 53.948 kWh.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 3)	Gesamt (brutto) standortbezogene Treibhausgasemissionen	Gesamtmenge (brutto) marktbezogene Treibhausgasemissionen
Derzeit angegeben	8240 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e	0 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Die Einteilung in standort- und marktbezogenen Treibhausgasemission können wir derzeit nicht aufschlüsseln.

b) THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2026 verwendet.

Geplante Maßnahmen: Umrüstung der Fahrzeugflotte, höherer Anteil an regionalen Lebensmitteln, als auch vegane Gerichte.



c) Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Klimabedingte Gefahren betreffen uns vor allem als Veranstaltungs- und Spieltagsbetrieb durch häufiger auftretende Extremwetterlagen. Dazu zählen Hitzeperioden (Belastung für Spieler, Mitarbeitende und Zuschauer, erhöhter Wasser- und Kühlbedarf), Starkregen und Überschwemmungen, aufgrund der Nähe zur Saale (Beeinträchtigung von An- und Abreise, Infrastruktur und Rasen), Stürme sowie Gewitter (Sicherheitsrisiken, mögliche Spielunterbrechungen/Absagen) und längere Trockenphasen (zusätzlicher Bewässerungsbedarf und Qualitätsrisiken für Spielflächen). Übergangsereignisse ergeben sich insbesondere aus steigenden Anforderungen an Klimaschutz und Berichterstattung, möglichen regulatorischen Vorgaben (z. B. Energieeffizienz, Beschaffung, CO₂-Transparenz), steigenden bzw. volatileren Energie- und Betriebskosten sowie Erwartungen von Verbänden, Sponsoren und Fans an einen nachweisbaren Beitrag zur Emissionsreduktion. Zudem können Veränderungen in Mobilität (Kosten, Verfügbarkeit, Vorgaben) sowie Anforderungen in Lieferketten und Dienstleisterverträgen zunehmen.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken: Die Exposition ist bei uns vor allem dort hoch, wo der Spiel- und Veranstaltungsbetrieb unmittelbar von Wetter und Infrastruktur abhängt. Dazu zählen insbesondere Heimspiele im Stadionbetrieb, Trainings- und Spielflächen sowie die damit verbundenen Abläufe wie Einlass, Sicherheit, Reinigung, Technik und Catering. Extremwetter kann hier zu Einschränkungen, Spielunterbrechungen, Absagen und zusätzlichen Aufwänden führen; besonders anfällig sind zeitkritische Prozesse am Spieltag sowie Außenbereiche und die Rasen- und Platzqualität bei Hitze, Starkregen oder Sturm. Auch die Mobilität von Mannschaft, Mitarbeitenden, Dienstleistern und Zuschauern ist betroffen, wenn Witterung die An- und Abreise erschwert. In der Wertschöpfungskette ist die Betroffenheit insbesondere bei Dienstleistern und Lieferanten relevant, die für Spieltage und Betrieb essenziell sind (Sicherheit, Technik, Reinigung, Catering, Logistik). Übergangsereignisse wie steigende Energiepreise, strengere regulatorische Anforderungen und erhöhte Erwartungen von Verbänden, Sponsoren und Öffentlichkeit wirken sich vor allem über Kosten, Dokumentationsaufwand und Anpassungsdruck auf Prozesse und Beschaffung aus. Insgesamt bewerten wir die Anfälligkeit als mittel, da wir viele Abläufe organisatorisch steuern können, die Abhängigkeit



von externer Infrastruktur, Dienstleistern und Witterungsbedingungen im Veranstaltungsbetrieb jedoch wesentliche Risikotreiber bleibt.

Zeithorizonte: Klimabedingte Gefahren sind bereits kurzfristig relevant (heute bis 1–2 Jahre), da Extremwetter wie Hitze, Starkregen oder Stürme den Spiel- und Veranstaltungsbetrieb direkt beeinflussen kann. Mittelfristig (3–5 Jahre) ist mit häufigerem Auftreten und damit höherem Anpassungsbedarf bei Abläufen, Platzpflege und Infrastruktur zu rechnen. Langfristig (über 5 Jahre) können strukturelle Anpassungen an Infrastruktur, Flächenmanagement und Notfallkonzepte notwendig werden. Übergangsereignisse wirken ebenfalls über mehrere Zeithorizonte: kurzfristig vor allem über Energiepreise und steigende Nachweispflichten, mittelfristig über strengere Vorgaben und wachsende Erwartungen von Verbänden und Partnern, langfristig über eine stärkere Verankerung von Klimakriterien in Beschaffung, Mobilität und Finanzierung.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Nein

d) Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Die im Rahmen unserer Tätigkeiten entstehenden Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden werden an anderer Stelle offengelegt: Nein

e) Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 6.31564 m³.



f) Biodiversität (B5)

g) Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja. Trikots aus einer nachhaltigen Produktion, zur Abfallvermeidung benutzen wir Mehrwegbecher im Public Bereich, sowie ein Mülltrennungssystem.

3) Soziales

a) Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale (B8)

b) Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.



c) Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0, d.h. die Anzahl der Arbeitsunfälle pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

d) Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex oder Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex umfasst Aspekte der Diskriminierung

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte.

e) Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigten Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein



f) Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

4) Governance

a) Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Der Gesamtbetrag der Geldstrafen für die Verstöße beläuft sich auf 0 EUR – €.



FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH | Roland-Ducke-Weg 1 | 07745 Jena

Impressum

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH

Anschrift:

Ernst-Abbe-Sportfeld
Im Paradies
Roland-Ducke-Weg 1
D-07745 Jena

Telefon: 03641 / 76 51 00

Fax: 03641 / 76 51 10

E-Mail: info@fc-carlzeiss-jena.de

Sitz Jena

Amtsgericht Jena – HRB 501 838
Geschäftsführer Patrick Widera
Steuernummer 162/108/03886

Angaben zu diesem Bericht

Julian Herdt

j.herdt@fc-carlzeiss-jena.de

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde mit der [DNK-Plattform](#) auf Grundlage der aktuellen Entwürfen des VSME-Standards von EFRAG und den Empfehlungen der Europäischen Kommission erstellt (weiterführende Informationen finden Sie in der [DNK-Checkliste](#)). Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben.